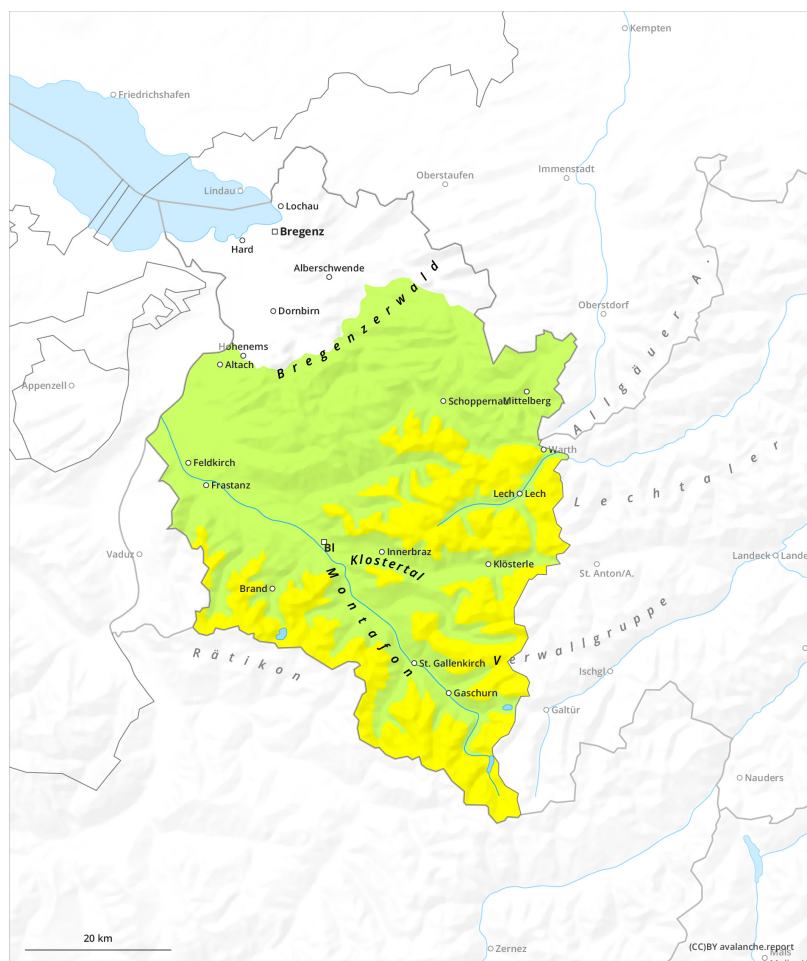
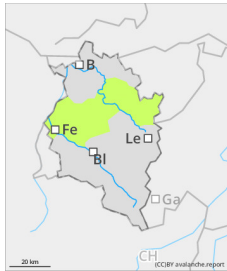


kleinräumig Tribschnee in Hochlagen und tageszeitlichen Gefahrenanstieg beachten



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 28. April 2025

mit Erwärmung feuchte Lockerschneerutsche

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Mit Tageserwärmung und Einstrahlung sind feuchte Lockerschneerutsche sowie aus schneereicheren Bereichen vereinzelt noch kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Insgesamt ist nur oberhalb ca. 1800 m eine geschlossene, meist aber lückenhafte Altschneedecke anzutreffen. Dem Lawinenwarndienst liegen kaum noch Informationen aus dem Gelände und zur Schneedecke vor. Weitere Informationen zu aktuellen Witterungsbedingungen sind aus den Messstationen der Lawinenwarndienste ersichtlich - siehe <https://lawis.at/station/>

Wetter

Lokale abendliche Schauer klingen ab und die Haufenwolken bilden sich zurück. Zeitweise ziehen nachts aber Wolken über die Gipfel. Am Sonntag zeitweise Sonnenschein aber schon früh am Tag mischen Wolken über den Gipfeln mit. Nachmittags breiten sich wieder die Quellwolken aus und schießen in die Höhe. Da und dort sind gewittrige Schauer möglich. Schneefallgrenze um 2400m. Temperatur in 2000 m: 2 bis 7 Grad, Höhenwind: schwach, bei Gewittern Sturmböen möglich

Tendenz

Der Montag wird zeitweise sonnig und noch milder. Im Tagesverlauf sind gewittrige Schauer möglich. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.